



Das Oratorium „Christus am Ölberge“

Am Samstag den 13. April fand in der Stadtkirche Homberg (Efze) ein Benefizkonzert für die Musikschule Schwalm-Eder e. V. und für die Homberger Tafel statt.

Das Oratorium „Christus am Ölberge“

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Christus am Ölberge, op. 85

Ausführende:

Karola Semrau und Sandra Münch, Sopran

Benjamin Koberstein, Tenor

Markus Gilgen-Koberstein, Bariton

Simone Thomé und Udo Funk, Violine

Nadine Lindemann, Viola

Rüdiger Bellof, Orgel

Mittelhessischer Kammerchor und Mittelhessisches Kammerorchester der Neuapostolischen Kirche

Leitung: Dr. Arno Semrau

Die Siegener Zeitung schrieb unter anderem über eine der Auführungen:

Chor und Orchester überzeugten

Der Chor agierte sehr aufmerksam und variabel. Nicht zuletzt als (Männer-) Chor der Krieger und Chor der Jünger wirkte der wegen mehrerer Erkrankungsfälle geschrumpfte Tenor höchst präsent und gut vernehmlich.

Das Orchester konnte bei der Erfüllung seiner vom Komponisten zgedachten Funktion der Umrahmung und Begleitung voll überzeugen. Das Publikum bedankte sich für den erlebten Hörge-

nuss mit lang anhaltendem Applaus, Chor und Orchester revanchierten sich dafür mit der Wiederholung des „Preiset ihn“ aus dem Oratoriums-Schlussstück.

14. April 2019

